

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 11: K wie kleines Mädchen

Konzentriert saß das kleine Mädchen mit ihren Bauklötzen im Wohnzimmer und versuchte diese zu stapeln. Erst die blauen, dann die roten und am Schluss die gelben. Schon jetzt, mit zwei Jahren, hatte sie einen guten Sinn für Ordnung entwickelt und quengelte sofort, wenn sich jemand in diese einmischte. Immer drei Klötze legte sie vor sich, dann sah sie zu ihrem Vater und quietschte entzückt. Sogar in die Hände wurde geklatscht, als wollte sie sagen, dass ihr Papa heute besonders toll aussah.

Als sie aber ihren zweiten Papa sah, leuchteten ihre blauen Augen, die Arme gingen hoch und sie wollte sofort auf seinen Arm. Abschlagen konnte Draco ihr diesen Wunsch nicht. Lilly war seine kleine Prinzessin, sein ganzer Stolz und sofort kam er ihrer Bitte nach. Lachend fasste sie ihrem Papa ins Gesicht, streichelte ihn und gab sogar Küsschen. Ein rührender und gleichzeitig zuckersüßer Anblick, der sich den stolzen Eltern bot.

Lilly kicherte, dann plapperte sie fröhlich drauflos. "Ich liebe dich. Ich liebe dich." Immer wieder wiederholte sie diese Worte und küsste ihren Papa die Wange.

"Huch, sie liebt dich ja wirklich sehr" schmunzelte Harry, streichelte seiner Tochter durch die blonden Locken und bedachte seinen Freund mit einem Kuss.

"Sie muss das von uns aufgeschnappt haben. Aber es klingt wirklich süß aus ihrem Mund", erwiderte Draco, während er Lilly an sich drückte und ihr leise: "Ich liebe dich" zuflüsterte. Eine Antwort blieb aus. Sie war zufrieden in den Armen ihres Papas eingeschlafen, nuckelte am Daumen und wirkte mehr als zufrieden.

"Sie ist wie du, Harry", wisperte Draco leise, lächelte und zuckte nicht einmal zusammen, als Harry ihn neckend für seine Worte in die Seite knuffte.